

Anlage C 1 zum Antrag auf Bildungs- und Teilhabeleistungen Bestätigung des Antragstellers zum Lernförderbedarf

Von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen

Angaben zur Schülerin / zum Schüler			
Name	Vorname	Geburtsdatum	Klasse / Gruppe
Name und Anschrift der besuchten Schule			
<p><input type="checkbox"/> Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über das Zwischenzeugnis geführt werden. Es enthält einen Vermerk über die Versetzungsgefährdung als Bestätigung des Lernförderbedarfs in den versetzungsrelevanten Schulfächern mit den Noten 5 oder 6.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich werde das Zwischenzeugnis selbst beibringen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich werde das Zwischenzeugnis nicht selbst beibringen. Ich möchte, dass das zuständige Jobcenter / die zuständige Kommune das Zwischenzeugnis selbst bei der Schule anfordert.</p> <p><input type="checkbox"/> Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über eine gesonderte Bestätigung der Schule zum Lernförderbedarf (z. B. Anlage C 2) geführt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich werde die gesonderte Bescheinigung der Schule (z. B. Anlage C 2) selbst beibringen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte, dass das zuständige Jobcenter / die zuständige Kommune die gesonderte Bestätigung des Lernförderbedarfs (z. B. Anlage C 2) selbst bei der Schule anfordert.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich weise den Bedarf auf andere Weise nach (z. B. Lerntherapeuten, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten u. ä.) (bitte eintragen):</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%; margin-top: 5px;"></div>			
Ort, Datum		Unterschrift des Antragstellers	
Ort, Datum		Unterschrift des gesetzlichen Vertreters	

Anlage C 2 zum Antrag auf Bildungs- und Teilhabeleistungen Bestätigung der Schule zum Lernförderbedarf

von der Schule auszufüllen

Angaben zur Schülerin / zum Schüler			
Name	Vorname	Geburtsdatum	Jahrgangsstufe
Name und Anschrift der besuchten Schule			
Fach / Fächer Lernförderbedarf			
<input type="checkbox"/> im Umfang von einer Stunde pro Woche und o. g. Unterrichtsfach für einen Zeitraum von sechs Monaten, längstens bis zum Ende des Schuljahres (entspricht dem aus pädagogischer Sicht in aller Regel notwendigen und erforderlichen Umfang/Zeitraum), oder <input type="checkbox"/> im Umfang von _____ pro o. g. Unterrichtsfach und für einen Zeitraum von _____, längstens bis zum Ende des Schuljahres.			
<p>Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe (im Regelfall die Versetzung, aber auch elementare Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben bzw. ein ausreichendes deutsches Sprachniveau) zu erreichen. Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z. B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für die Schülerin / den Schüler nicht aus, um die o. g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.</p>			
Ort, Datum		Unterschrift und Stempel der Schule	